

Kommentiertes
Veranstungsverzeichnis
Sommersemester 2020



Impressum:
Erstellung und Layout
Barbara Scharnke, Susanne Loetz
Februar 2020

©IPHD
Bergheimer Straße 153
69115 Heidelberg
Telefon 06221/ 65 09 941
Telefax 06221/ 65 09 951
info@iphd.de
www.iphd.de

I. IPHD Institut für Psychoanalyse der DPG

Vorstand

Geschäftsführender Vorstand

Vorsitzender

Dr. med. Thomas Reitter

Poststraße 10, 69115 Heidelberg,
06221/ 16 48 44, thomas.reitter@iphd.de

Stellvertretende Vorsitzende

Dipl. Psych. Charlotte Rothenburg

Körnerstraße 49, 68259, Mannheim,
0621/ 79 80 642, loro@posteo.de

Schatzmeister

Dr. med. Hans-Dietrich Kortendieck

Moltkestraße 31, 69120, Heidelberg,
06221/41 95 96, hd.Kortendieck@freenet.de

Erweiterter Vorstand

Leiter der

Lehranalytikerkonferenz

kommissarische Leitung

Dipl.-Psych. Raimund Rumpeltes

Leiter des

Ausbildungsausschusses

Dipl. Psych. Peter Gabriel

Leiterin der

DPG-AG

Dr. biol. hum. Dipl. Psych. Monica Fritzsche

Sekretariat

IPHD

DPG-AG

Ambulanz

Dipl.-Übers. Heidi Dahlinger

Bergheimer Straße 153, 69115 Heidelberg

Telefon 06221/ 65 09 941

Telefax 06221/ 65 09 951

iphd-sekretariat@iphd.de

Öffnungszeiten

Dienstag 13:30-14:30 Uhr

Donnerstag 18:30–20:30 Uhr

Gremien und Funktionen am IPHD

Ambulanzleitung der Ambulanz des IPHD	Dr. med. Gaby Brandner Dipl. Psych. Raimund Rumpeltes
Leiter der Lehranalytikerkonferenz	kommissarische Leitung Dipl.-Psych. Raimund Rumpeltes
Leiter des Ausbildungsausschusses	Dipl. Psych. Peter Gabriel
Leiterin der Dozentenkonferenz	Johanna Konietzko
Leiterin der Unterrichtskonferenz	Dr. med. Barbara Scharnke
IPV-Beauftragte und Leiterin des Forschungsausschusses (DPG-Forschungsbeauftragte)	Dipl. Psych. Susanne Loetz
Ethikbeauftragte	Dipl. Psych. Sybille Scharf-Widder Dipl. Psych. Regine Schmidt
Ärztlicher Weiterbildungsleiter	Dr. med. Thomas Reitter
Kandidatenvertreter/innen	Dr. med. Barbara Dockter
DPG-AG im IPHD	
Vorsitzende der DPG-AG	Dr. biol. hum. Dipl. Psych. Monica Fritzsche
Stellvertretende Vorsitzende der DPG-AG	Dr. med. Bettina May-Jung

Inhalt

I.	IPHD Institut für Psychoanalyse der DPG	3
	Vorstand	3
	Sekretariat	3
	Gremien und Funktionen am IPHD	4
	DPG-AG im IPHD	4
II.	Interne Termine im Sommersemester	7
I.	Wissenschaftliche Abende der DPG-AG	7
II.	Hinweise wegen Corona Krise	8
III.	Öffentliche Veranstaltungen	8
1	Informationen über die Aus-/Weiterbildungsangebote des IPHD	8
2	Psychoanalytische Werkstattgespräche	8
IV.	Grundlagenseminare	9
3	Autismus, genetisch –psychogen. Frühkindlicher Autismus, autistische Phänomene bei Neurotikern Johanna Konietzko	9
4	Suizidalität Gabriele Brandner	9
V.	Aufbauseminare	10
5	Kasuistisch-technisches Seminar	10
6	Psychoanalytische Behandlungstechnik II Maria Heiming	10
VI.	Seminar für Kandidaten des IPHD und AKJP-Instituts.....	11
7	Klinisches Seminar VII. Behandlungstechnik Raimund Rumpeltes.....	11
VII.	Wahlpflichtseminare	12
8	Gruppenanalyse und Gruppenpsychotherapie Susanne Loetz	12
VIII.	Gemeinsame Seminare mit DPV Institut Heidelberg-Karlsruhe.....	12
9	Einführung in das theoretische und klinische Denken von André Green (Teil II) Thomas Reitter / Christian Bischoff	12
10	Bion lesen (Fortführung) Thomas Reitter, Hans-Dietrich Kortendieck (IPHD), Brigitte Pahlke, Hanno Heymanns, Gabriele Kortendieck-Voll, Suse Köbner-Jäger u.a. (PIH)	13
IX.	Ständige Konferenzen und Arbeitskreise	14
11	Ambulanzkonferenz Gabriele Brandner, Raimund Rumpeltes	14
12	Psychoanalytisches Arbeiten in Übertragung und Gegenübertragung.....	14
13	Wissenschaftliche Standards in der Psychoanalyse K. Metzner / Ch. Rothenburg / D. Weimer.....	14
X.	Kasuistische Konferenzen und Fortbildung der DPG.....	15
	Kasuistisch - technische Konferenzen der DPG, international oder überregional für Kandidaten und für Mitglieder	15

XI. Aus-/Weiterbildungsfunktionen und Adressen der Mitglieder und Ausbildungsteilnehmer/innen	Fehler! Textmarke nicht definiert.
Mitglieder	Fehler! Textmarke nicht definiert.
Dozenten im Sommersemester 2020.....	Fehler! Textmarke nicht definiert.
Gastdozenten.....	Fehler! Textmarke nicht definiert.
Lehranalytiker und Supervisoren	Fehler! Textmarke nicht definiert.
Ausbildungsteilnehmer/innen.....	Fehler! Textmarke nicht definiert.
XII. Abkürzungen und Hinweise	15
14 Das neue DPG-IPV-Curriculum ab SoSe 2020	15
XIII. IPHD Raumplan	17

II. Interne Termine im Sommersemester

Semestereröffnungsversammlung

Fällt aus wegen Corona: 02.04.2020 um 20:30, Versammlungsraum 1

Kandidatenversammlung

Fällt aus wegen Corona: 02.04.2020 von 19:00-20:00, Versammlungsraum 2

Institutssamstag

11.07.2020 von 9:30-13:00; Versammlungsraum 1

Mitgliederversammlung

16.07.2020 um 20:30 (Mitglieder und Kandidatenvertreter), Versammlungsraum 1

Lehranalytikerkonferenz

14.05.2020 um 20:30 (Lehranalytiker), Versammlungsraum 1

Ausbildungsausschuss

05.05.2020, 20:30 (Ausschussvorsitzende, Kandidatenvertreter), Bibliothek

Dozentenkonferenz

Einladung (Dozenten, im offenen Teil Kandidatenvertreter), Versammlungsraum 1

Unterrichtskonferenz

14.07.2020, 20:30 (Dozenten, Kandidatenvertreter), Versammlungsraum 1

Ambulanzkonferenz

07.07.2020, 20:30 – 22:00 (Mitglieder und Kandidaten)

I. Wissenschaftliche Abende der DPG-AG

Die wissenschaftlichen Abende der DPG-AG sind offen für Mitglieder, Ausbildungsteilnehmer*innen und angemeldete Gäste.

Termine: jeden dritten Donnerstag im Monat. Einladungen erfolgen schriftlich.

Zeit: 20:30-22:00, Versammlungsraum 1

24. Apr.	Vortrag von Wolfgang Hegener: “Die Deutschen werden den Juden Auschwitz nie verzeihen” (Zvi Rex). Zur Psychoanalyse des “sekundären Antisemitismus”
25. Apr.	Workshop mit W. Hegener
07.Mai	Mitglieder-Debatte Teil II: Zukunft der Ausbildung am IPHD
25. Juni	Susanne Loetz: Psychoanalytische Forschung, Schwerpunkt Methodik
23. Juli	Thema offen
August	Sommerferien

18. Sept.	Vortrag von Gisela Klinckwort: Eine Kinderanalyse eines Zweijährigen: Wie sich die Symbolisierungsfähigkeit in der Übertragung manifestiert und entwickelt
19. Sept.	Workshop mit G. Klinckwort

II. Hinweise wegen Corona Krise

Aufgrund der Corona Krise sind alle Veranstaltungen (Seminare, Ausschusssitzungen, DPG-AG, Semestereröffnung) zunächst bis 19.4. storniert. Stornierungen, die danach nötig sein könnten, werden per Mail bekannt gegeben. Einzelne Veranstaltungen können womöglich als Telefonkonferenz gehalten werden. Hinweise dazu erhalten Sie rechtzeitig per Mail.

III. Öffentliche Veranstaltungen

1 Informationen über die Aus-/Weiterbildungsangebote des IPHD

Dozenten und Ausbildungsteilnehmer*innen informieren Sie ausführlich über die Inhalte, die Anforderungen, die Dauer sowie über die Kosten und Finanzierungsmöglichkeiten der Aus-/Weiterbildung. Das IPHD bietet verschiedene Qualifikationswege für Psychologen und Ärzte an:

Psychoanalyse und Tiefenpsychologie (PSA und TP integriert) für Erwachsene

- (1) nach der Ausbildungsordnung der DPG und den internationalen Standards der IPV
- (2) nach der Ausbildungsordnung der DPG

Alle Aus-/Weiterbildungen erfüllen die Vorgaben der Ausbildungsordnung des Psychotherapeutengesetzes für Psychologen und der Weiterbildungsordnung für Ärzte. Es gibt ausreichend Gelegenheit für Fragen der Teilnehmer.

Termin: 12.05.2020, 20:00 Uhr , **Ort:** IPHD Versammlungsraum 1

2 Psychoanalytische Werkstattgespräche

Dozenten und Ausbildungsteilnehmer*innen des IPHD stellen verschiedene Themen aus Seminaren vor, die aktuell während des SoSe 2020 gehalten werden. Die Veranstaltung ist gedacht für Studierende der Medizin und Psychologie, die Interesse an einer Weiterbildung in Psychoanalyse und psychoanalytischen Behandlungsverfahren haben.

Termine: 22.04.; 20.05.; 24.06.; 22.07.2020 jeweils von 20:30 bis 22:00. Nach der letzten Sitzung findet ein kleiner Umtrunk mit Gelegenheit zum gegenseitigen Austausch statt.

Ort: IPHD Versammlungsraum 1

IV. Grundlagenseminare

3 Autismus, genetisch –psychogen. Frühkindlicher Autismus, autistische Phänomene bei Neurotikern Johanna Konietzko

Dieses Seminar soll sich über 2 Semester erstrecken. Zunächst lesen wir das Selbsterleben eines Autisten und die Beobachtungen, Erfahrungen und Erforschungen des Hirnforschers Henry Markram mit seinem Sohn Kai.

Daran anschließend lesen wir zur Theorie von Frances Tustin mit Fallbeispielen, aus Bernd Nissen: Die Entstehung des Seelischen und im Winter dann Donald Meltzer.

Termine: Freitag, 19.06.20: 20:30 Uhr, Samstag, 20.06.20: 10:00 - 13:00 Uhr

Anmeldung: Bitte melden Sie sich bei mir per mail an. Ich versende dann rechtzeitig die Auszüge für den 1. Abend

DPG/IPHD Curr: A.1.I, A2.1.II

Literatur:

Aleksander Knauerhase: Autismus mal anders. 2016 BoD

Lorenz Wagner: Der Junge, der zu viel fühlte. 2020 Bastei Lübbe

Auszüge aus diesen beiden Büchern versende ich an die Teilnehmer.

Frances Tustin; Autistische Barrieren bei Neurotikern 2005 edition diskord,
Die genauen Seitenangaben werden noch benannt.

Angela Staehle: In Schweigen oder Worte hülle ich mich ein. S.167- S.193 in Bernd Nissen: Die Entstehung des Seelischen. 2009 Psychosozial-Verlag

4 Suizidalität Gabriele Brandner

Dieses Seminar hat die Konzeptualisierung der Suizidalität in der heutigen Psychoanalyse zum Thema. Es soll die Psychodynamik des Selbstmords anhand der Literatur aber auch an Hand von Fallbeispielen erforscht und zugänglich gemacht werden. Dabei soll über die Beurteilung der Suizidgefahr gesprochen werden und über die Konsequenzen im Umgang mit Suizidgefährdeten.

Termine: 23.06.20, 27.06.20 und 30.06.20

Zeit: Dienstags 20.30 – 22:00 Uhr, Samstag 10:00 – 11:30 Uhr

Anmeldung: Email an gaby.brandner@onlinehome.de, bitte bis 06.05.20

DPG/IPHD Curr: B.4 **DPG-IPV Modul:** G2

Literatur:

Gerisch, Benigna (2012) Suizidalität, Psychosozial Verlag

Henseler, Heinz (1974) Narzisstische Krisen/ Zur Psychodynamik des Selbstmords, Rowohlt Taschenbuchverlag

V. Aufbauseminare

5 Kasuistisch-technisches Seminar

Die KT-Seminare finden IMMER montags statt. Es werden von den Kandidaten*innen eigene Behandlungen vorgestellt. Jeweils drei Termine nacheinander werden von der/demselben Lehranalytiker*in, geleitet. Vortragende Kandidaten*innen sollen sich bis spätestens 14 Tage vor dem Termin online in den Teamup-Kalender eintragen.

Je nach Lage können die KTS in Absprache mit dem jeweiligen Lehranalytiker als Telefonkonferenz abgehalten werden.

KTS Termine:

20.04.2020	H.Hilpert	25.05.2020	R.Rumpeltes	13.07.2020	T.Reitter
27.04.2020	H.Hilpert	15.06.2020	G.Brandner	20.07.2020	T.Reitter
04.05.2020	H.Hilpert	22.06.2020	G.Brandner	14.09.2020	M.Heiming
11.05.2020	R.Rumpeltes	29.06.2020	P.Gabriel	21.09.2020	M.Heiming
18.05.2020	R.Rumpeltes	06.07.2020	T.Reitter	28.09.2020	M.Heiming

Ort: IPHD, Versammlungsraum 2

DPG-IPV Modul: Aufbaumodul 3 (Kasuistiken für DPG-IPV Kandidaten sind nur anrechenbar bei DPG-IPV LehranalytikerInnen)

DPG/IPHD-Curr: B.B.3

IPV-Curr: A3

6 Psychoanalytische Behandlungstechnik II Maria Heiming

Das Seminar zur Behandlungstechnik des WS soll im Sommer fortgesetzt werden. Wegen der großen Zahl der Seminare, der hohen zeitlichen Belastung der Ausbildungskandidat*innen, planen wir dieses Seminar im SoSe begrenzt auf drei Abendtermine. Die Literatur werde ich rechtzeitig vor Seminarbeginn bekannt geben.

Termine: Mittwoch, 16., 23., 30. 09. 2020

Zeit: 20.30 – 22.00 Uhr

Anmeldung: maheiming@gmx.de

DPG/IPHD Curr: B 6 **DPG-IPV Modul:** A 2

VI. Seminar für Kandidaten des IPHD und AKJP-Instituts

7 Klinisches Seminar VII. Behandlungstechnik Raimund Rumpeltes

Das Seminar findet in Verbindung mit den kasuistisch-technischen Seminaren (KTS) am 11., 18. und 25. Mai statt.

Dieses Seminar ist so konzipiert, dass Fälle von den Kandidat*innen des AKJP und von den Kandidat/innen des IPHD zu den **KTS-Terminen** präsentiert werden. Dies geschieht anhand eines Verbatim-Stundenprotokolls. Der Ablauf ist dann so, dass nach einer kurz gehaltenen Einführung zum Patienten das Protokoll einer Behandlungsstunde im Mittelpunkt der Diskussion steht. Der Kandidat/die Kandidatin stellt sozusagen das Material der Gruppe zu Verfügung und die Aufgabe der Gruppe ist es dann, Hypothesen darüber zu entwickeln, was das Konzept des Therapeuten über den Bedeutungsgehalt in dieser Stunde gewesen sein könnte und wie dieses Konzept Eingang in die Deutungen/Interventionen gefunden hat und welche Alternativen möglich wären. Der erste Kasuistik-Termin wird von einem Kandidaten/einer Kandidatin des IPHD übernommen. Zu den **Seminarterminen** (Literatur siehe unten) sollten alle Seminar Teilnehmer die jeweils angegebene Literatur gelesen haben und dazu zwei oder drei Fragen oder Anmerkungen schriftlich formuliert haben. Auf diesem Hintergrund werden wir dann versuchen, die Inhalte des Textes in Verbindung zu bringen mit dem Fallmaterial aus der Kasuistik. Das Stundenprotokoll sollte dazu schriftlich vorliegen. Die Aufgabe wäre dann sozusagen, daran zu arbeiten, ob sich Aspekte des theoretischen Textes in den Behandlungsstunden wiederfinden lassen. Mit Hilfe der „Faimberg“-Methode versuchen wir, alternative Deutungs-/Interventionsmöglichkeiten zu erarbeiten.

Termine und Zeit: Fr, 8.5.: 18:00–19:30, Sa, 9.5.:10:00–16:00 Uhr, Mi, 13.5.: 20:30 – 22.00 Uhr, Di, 26.5.: 20:30 – 22:00 Uhr

Anmeldung: unter raimundrumpeltes@gmx.de bitte bis spätestens zum 15.4.2020. Nach der Anmeldung erhalten die Seminar-Teilnehmer/innen die Literatur per mail zugesandt.

DPG/IPHD Curr: B 6

DPG-IPV Modul: A 2, G 2

Literatur:

Fr, 8.5.: Lectures on Technique by Melanie Klein (Hrsg.): J. Steiner (2017) Kap. 3. S.95-118

Sa, 9.5.: Mitrani, J.L.: Taking the Transference (2001) Int J Psa 82,1085

Mi, 13.5.: Bion, W.R.: Die Tavistock Seminare: Discord 2007

Di, 26.5.: Mitchell, Stephen A.(1995): Interaction in the kleinian and interpersonal Tradition. in: Cont. Psa 31:65

VII. Wahlpflichtseminare

8 Gruppenanalyse und Gruppenpsychotherapie Susanne Loetz

Die Behandlung in der Gruppe ermöglicht einen therapeutischen Prozess, der die Wechselwirkung zwischen Individuum und den Gruppenmitgliedern sicht- und spürbar macht. In den Beziehungen in der Gruppe wiederholen die Teilnehmer unbewusst die für sie typischen Konflikte und Beziehungsmuster, die dadurch erkannt und bearbeitet werden können. Im Seminar wird eingeführt in die Theorie, Indikation und Wirkfaktoren sowie Stand der Forschung. Anwendungsbereiche in der stationären und ambulanten Praxis werden vorgestellt.

Termine: Vorbesprechung als Telefonkonferenz: Di 31.3.2020 um 20:30-22:00
Seminar Fr 15.5. 17:00-20:00 und Sa 9:30 - 16:00

Anmeldung: mail an Susanne.Loetz@gmx.de

DPG/IPHD Curr: B.8.I-III

DPG-IPV Modul: A2, W

Literatur: Die Literatur zur Vorbereitung des Wochenendseminars wird in der Vorbesprechung verteilt.

VIII. Gemeinsame Seminare mit dem DPV Institut Heidelberg-Karlsruhe

9 Einführung in das theoretische und klinische Denken von André Green (Teil II) Thomas Reitter / Christian Bischoff

In diesem Seminar möchten wir unsere im vergangenen Semester begonnene Beschäftigung mit grundlegenden Konzepten des klinischen und theoretischen Denkens von André Green weiterführen. Dabei werden wir uns auf Greens Artikel über die „zentrale phobische Position“ konzentrieren, in der am Beispiel des für die Klinik äußerst relevanten Phänomens der assoziativen Vermeidung die „Arbeit des Negativen“ auf eindrückliche Weise illustriert wird. Dabei sollen Bezüge zum Bionschen Konzept der „Angriffe auf Verbindungen“ hergestellt werden.

Termine: Mittwoch, 6.05. (IPHD), 27.05. (IPHD) und 1.07.2020 (PIH), jeweils 20:30 Uhr

Teilnehmer: Für Kandidat*innen und Mitglieder

Anmeldung Wir bitten um vorherige Anmeldung neu hinzukommender Teilnehmer*innen bei beiden Seminarleitern

DPG/IPHD Curr: A.2

DPG-IPV Modul: G2

Literatur:

- Chervet, B. (2013): André Green (1927-2012), Baumeister der Zukunft. In: Mauss-Hanke, A. (Hrg.): Internationale Psychoanalyse Band 9: Moderne Pathologien. Gießen: Psychosozial Verlag 2014, 189-199.
- Green, A. (2002): Die zentrale phobische Position – mit einem Modell der freien Assoziation. Psyche – Z Psychoanal 56, 409-441
- Green, A. (2005): The Work of the Negative. In: ders.: Key Ideas for a Contemporary Psychoanalysis. Hove: Routledge, S. 212-226.

10 Bion lesen (Fortführung)

**Thomas Reitter, Hans-Dietrich Kortendieck (IPHD),
Brigitte Pahlke, Hanno Heymanns, Gabriele Kortendieck-Voll,
Suse Köbner-Jäger u.a. (PIH)**

Teilnehmerkreis: offen für alle Interessenten (Mitglieder und KandidatInnen der Heidelberger psychoanalytischen Institute (auch Institut für AKJP).

Wie im letzten Halbjahr 2019 werden wir die gemeinsame Lektüre von Bions „Lernen durch Erfahrung“ fortsetzen (im Februar werden wir mit Kap. 7 weitermachen). Vorausgesetzt wird die Bereitschaft, sich auf den Text einzulassen und sich aktiv in der Lesegruppe einzubringen. Es werden keine Referate gehalten.

Bion, W. R. (1962): Lernen durch Erfahrung. Übersetzt und eingeleitet von Erika Krejci. Frankfurt am Main: Suhrkamp Taschenbuch Wissenschaft, 1992

Termine: 27.02. (IPHD), 23.04. (PIH), 18.06. (IPHD) und 9.07.2020 (PIH).

Ort: IPHD und PIH im Wechsel

Anmeldung: Neue Teilnehmer sind willkommen. Bitte melden Sie sich bei: thomas.reitter@iphd.de und koebner.jaeger@gmx.de (bitte an beide Adressen)

DPG/IPHD Curr: A.1.II, A.2

DPG-IPV Modul: G 2

Zur Einführung und Vertiefung empfehlen wir folgende Lektüren:

Krejci, E. (1990): Vorwort zu „Lernen durch Erfahrung“ (s. o.): S. 9-35.

W. R. Bion: „Lernen durch Erfahrung“ - Annäherungsversuch an einen spröden Text. In: Krejci, E. (2015): Vertiefung in die Oberfläche. Ausgewählte Schriften. Gießen: Psychosozial Verlag, S. 37-52.

Aguayo, J. (2017): The Complete Works of W. R. Bion (Book Review Essay). Int J Psychoanal 98, 221-243. Dt.: In: Münch, K. (Hrg.): Internationale Psychoanalyse, Bd. 13. Gießen: Psychosozial Verlag, 2018, S. 251-277.

Eigen, M. (1985): Bions Ausgangspunkt entgegen: Zwischen Katastrophe und Glauben. In: Wege zum Menschen 47, 1995: 459-476.

Reerink, G. (2014): Nachdenken mit Bion. Bions Denkttheorie, dargestellt an klinischen Fallvignetten. In: Forum der Psychoanalyse, Bd. 30/Heft 4, Dez. 2014, 421-440.

neu und sehr zu empfehlen:

Vermote, R. (2018): Reading Bion. London: Routledge

IX. Ständige Konferenzen und Arbeitskreise

11 Ambulanzkonferenz

Gabriele Brandner, Raimund Rumpeltes

Für Mitglieder und Kandidaten

Nächster Termin: 07.07.2020

Zeit: 20:30 Uhr

Ort: IPHD, Bibliothek

DPG-IPV Modul: G 1; **DPG/IPHD-Curr:** B.1.I

12 Psychoanalytisches Arbeiten in Übertragung und Gegenübertragung

AK 1, jeden 4. Montag im Monat. Koordination: **A. Gabriel, Th. Reitter**

AK 2, jeden 1. Mittwoch im Monat. Koordination: **P. Gabriel, R. Rumpeltes**

Ort: IPHD, Versammlungsraum 1

Zeit: 20:30

Interessenten können sich bei den Koordinatoren melden. Der Arbeitskreis ist offen für Mitglieder aller psychoanalytisch ausbildenden Institute in Heidelberg.

13 Wissenschaftliche Standards in der Psychoanalyse

K. Metzner / Ch. Rothenburg / D. Weimer

Der Arbeitskreis soll der Information über und der Weitergabe von Erfahrungen in den berufs- und sozialrechtlich relevanten Gremien dienen. Ziel ist die Sicherung des bisher Erreichten und dessen Fortentwicklung, was von vitalem Interesse für die Zukunft der jetzigen Generation von Mitgliedern und Kandidaten ist. Die Vergangenheit hat deutlich gemacht, wie nötig und lohnenswert das Engagement ist. Der Arbeitskreis ist offen für Kandidaten und Mitglieder aller psychoanalytisch/ tiefenpsychologisch-fundiert ausbildenden Institute in Heidelberg.

Zeit: 20:30 bis 22:00

Ort: IPHD Versammlungsraum 2

Ort und Termine nach Vereinbarung, Mail an einen der Kursleiter

X. Kasuistische Konferenzen und Fortbildung der DPG

Kasuistisch - technische Konferenzen der DPG, international oder überregional für Kandidaten und für Mitglieder

Informationen und Anmeldung bei der DPG Geschäftsstelle Berlin:
<https://dpg-psa.de/Veranstaltungen.html>

XI. Abkürzungen und Hinweise

Folgende Abkürzungen werden verwendet:

DPG: Deutsche Psychoanalytische Gesellschaft

DGPT: Deutsche Gesellschaft für Psychoanalyse, Psychotherapie,
Psychosomatik und Tiefenpsychologie

IPV: Internationale Psychoanalytische Vereinigung

L: Lehranalytiker/in S: Supervisor/in

DPG-IPV Modul:

Die Module sind nur relevant für DPG-IPV Kandidaten. Das DPG-IPV-Curriculum muss bei Anmeldungen von Prüfungen für jeden angegebenen Bereich erfüllt sein.

Fragen dazu sind an den DPG-IPV Beauftragten des Instituts zu richten. Fragen können auch an das DPG-IPV Ausbildungszentrum gerichtet werden.

DPG/IPHD Curr:

Die Nummern des DPG-IPHD Curriculums und des Curriculums des PsychThG sind bereichsgleich. Daher werden letztere nicht auch noch angeführt. Für die Instituts-Prüfungen sind die laut DPG-IPHD – Curriculum geforderten Stunden entsprechend vorzulegen. Zu beachten ist, dass für die PsychTG-Prüfung *nur die Erfüllung der Bereiche* und nicht die darunter einzeln angeführten Seminare attestiert werden.

Fragen dazu sind an die Leiterin der Dozentenkonferenz (DK) oder den Leiter des Ausbildungs-Ausschusses (AA) des Instituts zu richten.

14 Das neue DPG-IPV-Curriculum ab SoSe 2020

Ab Sommersemester 2020 gilt das neue DPG-IPV-Curriculum für Teilnehmer am DPG-IPV-Ausbildungsgang. Bei Fragen zum Curriculum oder zur DPG-IPV-Ausbildung wen-

den Sie sich bitte an die DPG-IPV Beauftragte des IPHD, hier bekommen Sie auch eine detaillierte Fassung des Curriculums

Die Lehrinhalte des Curriculums sind in Module gegliedert, diese setzen sich aus mehreren Veranstaltungen/ Seminaren zusammen. Das Curriculum beinhaltet Pflicht- und Wahlpflichtmodule.

Pflichtmodule sind: Psychoanalytisches Erstgespräch und Grundlagen psychoanalytischen Denkens.

Aufbaumodule sind Psychoanalyse als Behandlungsmethode, Psychoanalytisches Prozessgeschehen und Kasuistisch-technische Seminare.

Die Veranstaltungen im **Wahlpflichtmodul** beschäftigen sich mit speziellen Anwendungsfeldern der Psychoanalyse und verwandter Wissenschaften.

Mehrere **Dozenten** sollen gemeinsam ein Modul entwerfen und die Seminare miteinander absprechen.

Das IPV-Curriculum der DPG, gültig ab SoSe 2020

Übersicht:

Grundlagenmodul 1: Psychoanalytisches Erstgespräch (ca. 26 Std.)

Grundlagenmodul 2: Grundlagen psychoanalytischen Denkens (ca. 50 Stunden)

Aufbaumodul I: Die psychoanalytische Situation (ca. 32 Stunden), Äußerer und innerer Rahmen, Ethik

Aufbaumodul 2: Der psychoanalytische Prozess (CG. 40 Stunden), Bewusste und unbewusste/präverbale Kommunikation, Behandlungstechnik Falldarstellung

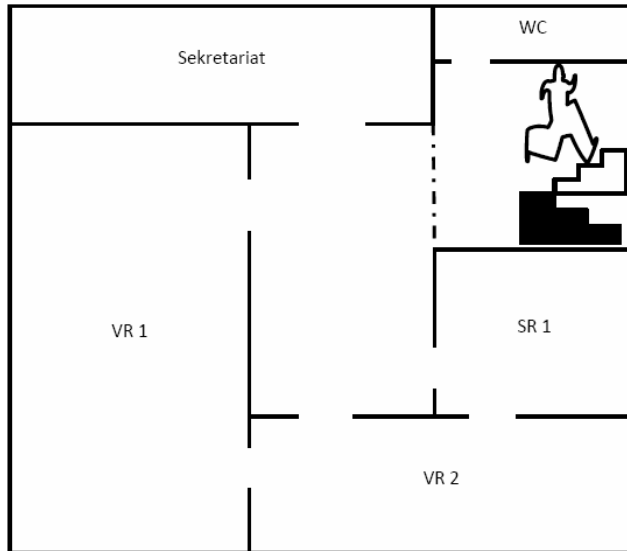
Aufbaumodul 3: Kasuistisch-technische Seminare (im eigenen Institut)

Kasuistisch-technische überregionale Konferenzen (mind. 2mal jährlich) (insgesamt ca. 100 Stunden)

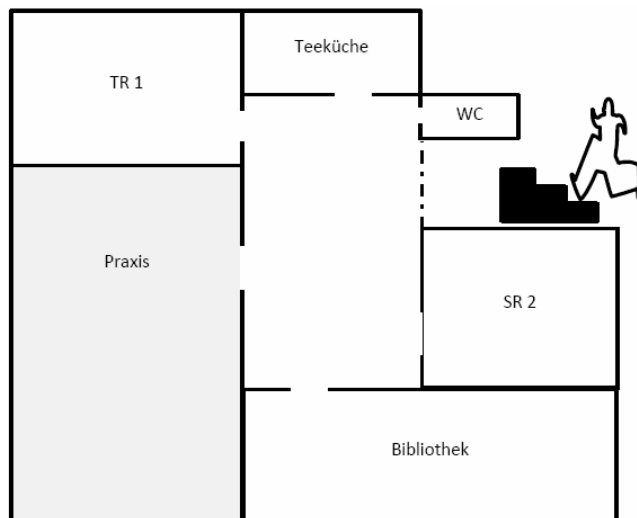
Wahlpflichtmodul: spezielle Anwendungsfelder der Psychoanalyse und verwandte Wissenschaften (insges. mind. 24 Std)

XII. IPHD Raumplan

Erdgeschoss



Erstes Obergeschoss



VR 1 Versammlungsraum 1 (bis 60 Pers.)

VR 2 Versammlungsraum 2 (bis 25 Pers.)

Bibliothek (ohne Tische bis 20 Pers.)

SR 1 Seminarraum 1 (bis 12 Pers.)

SR 2 Therapieraum 2 (bis 10 Pers.)

TR 1 Therapieraum 1 (bis 12 Pers.)